

über die 32. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 22.06.2023, im Ratssaal des Rathauses, Markt 11, Aken

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1. | Herr Jan-Hendrik Bahn | Bürgermeister und Vorsitzender |
| 2. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Möhsner, Tobias | Frei & Fair für Aken,
in Vertretung für Michael Kiel |
| 4. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Herr Ulf Klewe | Frei & Fair für Aken |
| 6. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU, ab TOP 6.3 |
| 7. | Herr Olaf Schulz | CDU |
| 8. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE |
| 9. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP |

Verwaltung

- | | |
|-----------------------|--|
| Herr Michael Zelinka | Geschäftsbereichsleiter II |
| Frau Constanze Laws | Kämmerin |
| Herr Sebastian Schwab | SB Kultur-, Tourismus- u. Medienmanagement |
| Herr Torsten Scharf | SB Liegenschaften |
| Herr Ronald Doege | SB Vergabe |
| Frau Svenja Neumann | SB Soziales |
| Herr Hannes Korn | SB Grünflächen, Friedhof |
| Herr Henry Vorkauf | Stadtplaner |

Gäste

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| Herr Philipp Niehoff | Vorsitzender des Jugendbeirates |
| Frau Diana Dolge | Vertreterin des Stadtelternrates |

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 31. Sitzung vom 04.05.2023 und Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
 - 6.1 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 59.977,19 € auf der Haushaltsstelle 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT)
 - 6.2 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kostenbeitragssatzung)
 - 6.3 Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses
Hier: Beschluss Nr. 119-12./20 vom 26.11.2020 zum Straßenbauprogramm „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“
 - 6.4 Beschluss des Straßenausbaus in alternativer Bauweise mit Asphaltdeckschicht und Einfassung für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“
 - 6.5 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aken (Elbe)
 - 6.6 Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von € 30.247,90 für die Heizung im Haus der Vereine
 - 6.7 Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von € 20.000,00 für die LED-Umstellung auf dem Produktkonto 54510.522100/722100
7. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 31. Sitzung vom 04.05.2023 und Entscheidung über die Niederschrift – nicht öffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
 - 10.1 Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)
 - 10.2 Vergabe Lieferleistungen Energie (Stromlieferung) für die Straßenbeleuchtung und die kommunalen Einrichtungen der Stadt Aken (Elbe)
 - 10.3 Vergabe der Leistung
Klimaschutzkonzept für die Stadt Aken (Elbe)
Hier: Erstellen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (Vergabe-Nr. 014-2023)

- 10.4 Entscheidung über die Annahme eines gerichtlichen Vergleiches
Hier: Personalangelegenheit
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 32. Sitzung des Hauptausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit mit 8 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 31. Sitzung vom 04.05.2023 und Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil

Das Protokoll der 31. Sitzung wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses heute ausgereicht. Eine Entscheidung hierüber erfolgt in der Sitzung am 21.09.2023.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüßt Philipp Niehoff, Vorsitzender des Jugendbeirates, und die Vertreterin des Stadelternrates Diana Dolge. Herr Büchner ist als Vertreter der AWO Bummi und Lebensfreude anwesend.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6

Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1

Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 59.977,19 € auf der Haushaltsstelle 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig**, die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 59.977,19 € auf dem Konto 21101.096001/783100 (Werner-Nolopp-Schule – Anlagen im Bau DigitalPakt & IKT), unter der Voraussetzung der Bewilligung der Fördermittel, zu beschließen.

Die Deckungsquelle lautet 21101.231001/681100 (Werner-Nolopp-Schule – DigitalPakt Schule).

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.2

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kostenbeitragssatzung)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verliert die Stellungnahme des Stadtelternrates vom 13.06.2023. Sodann stellt er den Sachverhalt zur Diskussion.

Frau Diana Dolge stellt die Stellungnahme des Stadtelternrates insoweit klar, dass eine dreistufige Erhöhung wie folgt angestrebt wird: 01.08.2023, 01.01.2024 und 01.08.2024.

Frau Elisabeth Zake befragt Frau Dolge, ob seitens des Stadtelternrates sowohl mit den Kita-Leitungen als auch den Eltern gesprochen wurde.

Das Kind von **Frau Diana Dolge** wird in der Kita „Pittiplatsch“ betreut. Nach ihrem Kenntnisstand wurde mit den Eltern gesprochen, auch hat sie sich mit der Leiterin verständigt. Die Kostenhöhung ist nicht unerheblich, gerade wenn mehrere Kinder eine Kindertagesstätte besuchen, kann jedoch teilweise seitens der Elternschaft nachvollzogen werden. Um die Erhöhung abzufedern, wurde sich für eine Staffelung in drei Stufen ausgesprochen.

Hinsichtlich der Mehrbelastung für die Eltern mit mehreren Kindern in den Einrichtungen verweist **der Vorsitzende** auf die Geschwisterzulage. Derzeit fördert das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes das Geschwisterkind, d.h. die Eltern zahlen nur den Beitrag für ein Kind.

Herr Michael Zelinka ergänzt die Ausführungen insoweit, dass die Förderung derzeit bis 31.12.2024 begrenzt ist.

Insoweit spricht sich die Elternschaft für eine dreistufige Anpassung aus, für den Fall, dass die Geschwisterzulage nicht mehr gefördert wird, so **Diana Dolge**.

Herr Dr. Lothar Seibt ist erfreut über die Stellungnahme des Stadtelternrates und bezeichnet diese als realistisch und verantwortungsbewusst. Er unterstreicht, dass die Stadt in den vergangenen Jahren die Beiträge stabil gehalten hat. Aufgrund der anstehenden Kostensteigerungen und dem defizitären Haushalt ist dies nicht mehr möglich. Er unterstützt den Vorschlag des Stadtelternrates und beantragt,

entsprechend der Stellungnahme des Stadtelternrates vom 13.06.2023 die Staffelung der Gebührenerhöhung wie folgt anzupassen:

01.08.2023 = 4,54 %

01.01.2024 = 5,27 %

01.08.2024 = 5,27 %.

Der Vorsitzende stellt den Antrag von Herrn Dr. Seibt zur Diskussion.

Frau Elisabeth Zake bezweifelt, dass die Stellungnahme des Stadtelternrates die Meinung der Eltern widerspiegelt. Für sie hört es sich so an, dass durch die Erhöhung die Eltern enorm belastet werden und diese deshalb größtenteils ablehnen. So war auch die überwiegende Meinung der Eltern, mit denen sie sich ausgetauscht hat.

Der Vorsitzende versteht, dass niemand über eine Kostensteigerung erfreut ist. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die bisherigen Ausführungen, dass die erheblichen Kostensteigerungen aufgrund des defizitären Haushaltes nicht mehr über die Stadt abgefangen werden können. Die Stadt hat in den Einrichtungen einen hohen Qualitätsstandard durch Springerstellen geschaffen, um Abwesenheiten bestmöglich zu kompensieren und die Qualität der Kinderbetreuung zu halten. Diese Qualität der Kinderbetreuung kann jedoch nur gehalten werden, wenn sich die Stadträte positiv zu der Gebührenerhöhung positionieren. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Ablehnung der Erhöhung Kostenstreichungen nach sich ziehen wird. Auch der Geschäftsführer der AWO, Frank Pelzer, offerierte bereits, dass die freien Träger in Verhandlungen zu den Leistungsentgelten gehen werden, die ebenfalls den städtischen Haushalt stark belasten werden. Insoweit spricht sich auch Frank Pelzer für eine moderate Erhöhung aus.

Herr Dr. Lothar Seibt verweist auf die katastrophale Personalsituation in den Schulen, da das Land über viele Jahre untätig war. Aus seiner Sicht sollte solch eine Situation in den Kindertagesstätten nicht zugelassen werden. Mit der jetzigen Personalpolitik der Verwaltung konnte die Kinderbetreuung vollends abgesichert werden und dies sollte auch so bleiben. Er bittet die Stadträte, der Stellungnahme des Stadtelternrates zu folgen, um eine realistische und konstruktive Lösung zu finden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt **der Vorsitzende** den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Herrn Dr. Lothar Seibt, entsprechend der Stellungnahme des Stadtelternrates vom 13.06.2023 die Staffelung der Gebührenerhöhung zum 01.08.2023 um 4,54 %, zum 01.01.2024 um 5,27 % und zum 01.08.2024 um 5,27 % anzupassen

einstimmige Zustimmung

Da keine weiteren Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **4 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, basierend auf der Stellungnahme des Stadtelternrates vom 13.06.2023, die Kostenbeiträge zum 01.08.2023 um 4,54 %, zum 01.01.2024 um 5,27 % und zum 01.08.2024 um 5,27 % zu erhöhen, die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Frau Dorothea Hauptvogel nimmt ab 19:31 Uhr an der Sitzung teil. Der Hauptausschuss ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.3

Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses

Hier: Beschluss Nr. 119-12./20 vom 26.11.2020 zum Straßenbauprogramm „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Aufhebung des Beschlusses zum Ausbauprogramm für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd und Werner-Nolopp-Straße“ vom 26.11.2020 (Beschluss-Nr.: 119-12./20) zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.4

Beschluss des Straßenausbaus in alternativer Bauweise mit Asphaltdeckschicht und Einfassung für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt bittet ausdrücklich zu protokollieren, dass sich aus der Beschlussvorlage nicht die Verpflichtung ergibt, die Maßnahme in 3 bis 4 Bauabschnitten umzusetzen.

Da keine weiteren Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** zu beschließen, den Ausbau der Straßen „Finkenherd“, „Zum Burglehn“ und „Werner-Nolopp-Straße“ in einer alternativen Bauweise durchzuführen. Hierfür soll eine Entwurfsplanung für die folgenden Varianten durch ein externes Planungsbüro erarbeitet werden:

- **Variante A:** Anliegerstraße in alternativer Bauweise mit einer 8 cm Asphalttragdeckschicht und Einfassung durch Bordstein auf einer Straßenseite und Rinne auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
- **Variante B:** Anliegerstraße in alternativer Bauweise mit einer 8 cm Asphalttragschicht zuzüglich einer 3 cm Asphaltdeckschicht und Einfassung durch Bordstein auf einer Straßenseite und Rinne auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
- Die Ausbaubreite beträgt jeweils 4,50 m.
- Nebenanlagen verbleiben im aktuellen Zustand.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.5

4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aken (Elbe)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aken (Elbe) zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Top 6.6

Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von € 30.247,90 für die Heizung im Haus der Vereine

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Elisabeth Zake informiert den Vorsitzenden, dass der KSC an die Fraktion FFA herangetreten ist, da es bezüglich der Umstellung der Heizungsanlage Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Verein und Verwaltung gibt. Insofern schlägt sie vor, dass der nächste Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung im Volksbad stattfindet mit einer 30-minütigen Besichtigung vor Sitzungsbeginn.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass laut einem Telefonat mit dem Vorstandsmitglied Fred Vellguth die Unstimmigkeiten ausgeräumt sind. Diese lagen in der Ölbestellung.

Da keine Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 81-32./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss beschließt **e i n s t i m m i g** die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 30.247,90 € für die Heizung im Haus der Vereine.

Deckungsquellen sind:

Mehreinnahmen auf den Produktkonten: 42400.414100/614100 (Sportstätten. Zuweisungen vom Land) sowie 11160.446100/646100 (Organisation, EDV. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte).

Top 6.7**Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von € 20.000,00 für die LED-Umstellung auf dem Produktkonto 54510.522100/722100**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Anfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 82-32./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss beschließt **e i n s t i m m i g** die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 20.000,00 € für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung.

Deckungsquelle ist die Mehreinnahme auf dem Produktkonto 11160.446100/646100 (Organisation, EDV. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte).

TOP 7**Anfragen und Anregungen**

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keine Anfragen bzw. Anregungen.

TOP 8**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **e i n s t i m m i g** bestätigt.

TOP 9**Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 31. Sitzung vom 04.05.2023 und Entscheidung über die Niederschrift – nicht öffentlicher Teil**

Das Protokoll der 31. Sitzung wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses heute ausgereicht. Eine Entscheidung hierüber erfolgt in der Sitzung am 21.09.2023.

TOP 10

Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 10.1

Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, den gesiegelten Ehrenbrief mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) zu verleihen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.2

Vergabe Lieferleistungen Energie (Stromlieferung) für die Straßenbeleuchtung und die kommunalen Einrichtungen der Stadt Aken (Elbe)

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Vergabe der Lieferleistungen für Strom an die Firma Köthen Energie für den Zeitraum vom 01.01.2024 – 31.12.2025 zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.3

Vergabe der Leistung

Klimaschutzkonzept für die Stadt Aken (Elbe)

Hier: Erstellen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (Vergabe-Nr. 014-2023)

Beschluss-Nr.: 83-32./23

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss beschließt mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen** die Vergabe der Leistung „Erstellen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes“ (Vergabe - Nr. 014-2023), an den Bieter 2, Seecon Ingenieure GmbH, Spinnereistraße 7, Halle 14, 04179 Leipzig auf das Angebots-LV vom 11.04.2023.

TOP 10.4

Entscheidung über die Annahme eines gerichtlichen Vergleiches

Hier: Personalangelegenheit

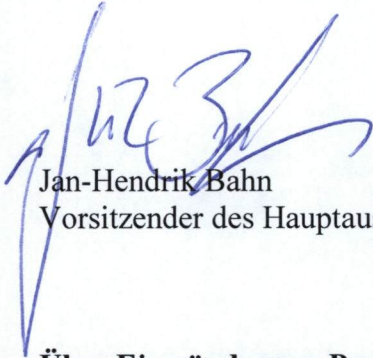
Beschluss-Nr.: 84-32./23

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss stimmt **einstimmig** der Annahme des gerichtlichen Vergleiches zu.

TOP 11**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Hauptausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, um 20:55 Uhr die 32. Sitzung des Hauptausschusses.



Jan-Hendrik Bahn
Vorsitzender des Hauptausschusses



Petra Bischoff
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.